

Inhaltsverzeichnis

I.	Vorbemerkungen	9
1.	Cui bono?	9
2.	Hardts Leben – ein Abriss	14
3.	Hardts Dichtungen – eine Chronologie	15
4.	Hardts dramatisches Werk jenseits der Mittelalterrezeption	18
II.	Hardts Dramen-Poetik	27
1.	Werkimmanente Hinweise	27
2.	Der <i>Tantris</i> -Vortrag als metapoetische Äußerung	30
3.	Hardts Ethik als Darstellung von Figurenpsychologie	37
4.	Was ist ein Kunstwerk?	41
5.	Hardt und das Mittelalter (zum Ersten)	47
III.	<i>Tantris der Narr</i>	53
1.	Voraussetzungen	53
2.	Die Tristangeschichte	60
3.	Hardts Quellen	72
4.	Hardts <i>Tantris</i> zwischen Tradition und Gegenwart	74
a)	Vorab: Eine kurze Skizze des Inhalts	74
b)	Der Verstehensrahmen: Liebe und Leid	75
c)	Die Stofftradition und Hardts Aktualisierung	83
d)	Hardts Figurenpsychologie	100
5.	Hardts „eigener“ Tristan	108
6.	Tristan nach 1900 – Schlaglichter	110
IV.	<i>Gudrun</i>	125
1.	Hardts Quelle: Das <i>Kudrun</i> -Epos	125
2.	Hardts <i>Gudrun</i> : Genese und Inhalt	133
3.	<i>Gudrun</i> : Mediävalistische Vernetzungen	137
4.	Lesarten der Heldin: Zwischen Kudrun und Monna Vanna	152

V. <i>Schirin und Gertraude</i>	159
1. Rahmenbedingungen – Stoff und Adaptionen	159
2. Hardts Scherzspiel	169
3. <i>Schirin und Gertraude</i> als Oper	182
VI. Hardt und das Mittelalter	189
1. Zusammenfassung der Analysen	189
2. Hardt und das Mittelalter (zum Zweiten und Letzten)	193
VII. Literaturverzeichnis	201
1. Gedruckte Quellen	201
2. Archivalien Marbach	206
3. Archivalie Leo Baeck Institute	208
4. Archivalie WDR	208
5. Forschung	208
6. URL	227